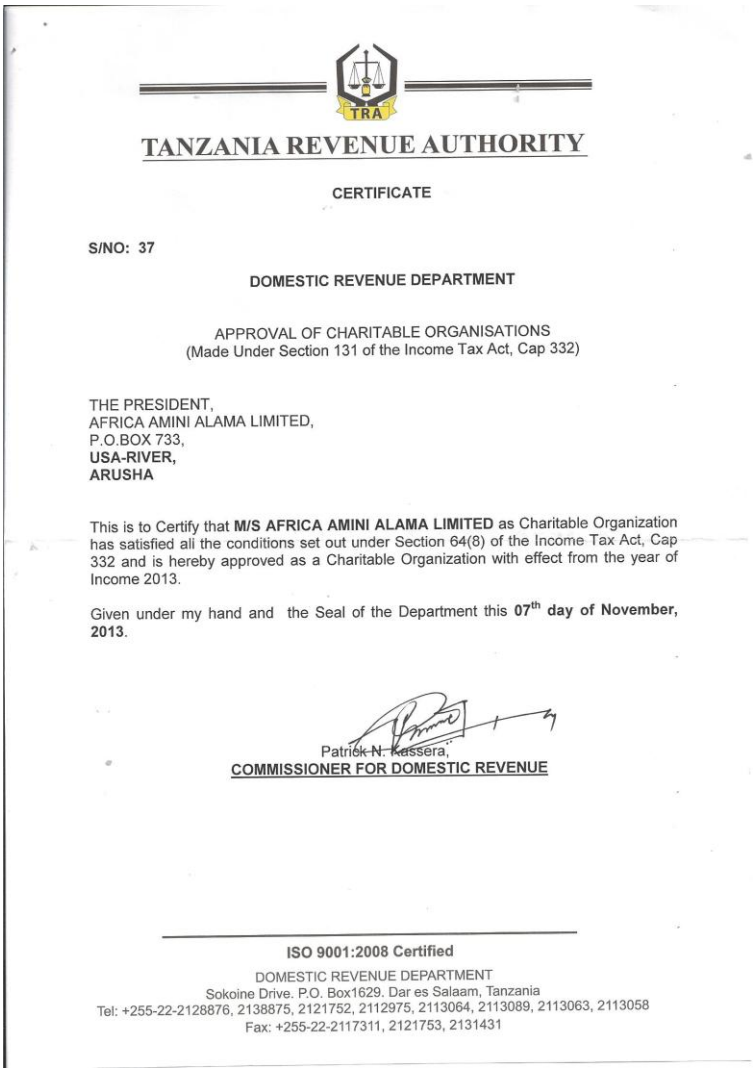
Africa Amini Alama

# Newsletter Weihnachten 2013
# Africa amini nun auch in Tansania Charitable Organisation

## Africa  Amini wird Charitable Organisation

Africa Amini konnte in Tansania einen wirklichen Durchbruch erzielen. Nach einem langwierigen Prozess ist es uns gelungen, den Status einer Charitable Organisation zu bekommen. Keine Korruption, kein Anwalt, unbeeinflussbar und sehr streng werden NGO´s vom Ministerium geprüft um diesen sehr ehrenvollen Status zu bekommen. In den letzten zehn Jahren sind wir der zweite Verein in unserer Region der diesen Status mit Ende Oktober nun offiziell erhalten hat. Wir freuen uns sehr darüber nun auch in Tansania die volle Anerkennung einer Organisation zu genießen, die wirklich ausschließlich für das Wohl jener Menschen da ist, die sonst keine Hilfe bekommen würden.



TRA

**TANZANIA REVENUE AUTHORITY**

**CERTIFICATE**

**S/NO: 37**

**DOMESTIC REVENUE DEPARTMENT**

APPROVAL OF CHARITABLE ORGANISATIONS
(Made Under Section 131 of the Income Tax Act, Cap 332)

THE PRESIDENT,
AFRICA AMINI ALAMA LIMITED,
P.O.BOX 733,
**USA-RIVER,**
**ARUSHA**

This is to Certify that **M/S AFRICA AMINI ALAMA LIMITED** as Charitable Organization has satisfied all the conditions set out under Section 64(8) of the Income Tax Act, Cap 332 and is hereby approved as a Charitable Organization with effect from the year of Income 2013.

Given under my hand and the Seal of the Department this **07th day of November, 2013**.

Patrick N. Kassera,
**COMMISSIONER FOR DOMESTIC REVENUE**

**ISO 9001:2008 Certified**

DOMESTIC REVENUE DEPARTMENT
Sokoine Drive. P.O. Box1629. Dar es Salaam, Tanzania
Tel: +255-22-2128876, 2138875, 2121752, 2112975, 2113064, 2113089, 2113063, 2113058
Fax: +255-22-2117311, 2121753, 2131431

Africa Amini Alama

# Africa Amini Health Center in Momella

Dieser Status wird uns helfen die von vielen Menschen in Österreich gesammelten medizinischen Geräte steuerfrei nach Tansania importieren zu können. Der vorrausichtlich letzte Container wird Mitte Dezember in Wien verladen und im Februar bei uns in Momella eintreffen. Wir erwarten in hier schon voll Vorfreude, um damit unser neues Health Center ausstatten  zu können. Am wichtigsten sind sicherlich die von Dr. Schwaighofer gespendeten Röntgengeräte. Auch vom Akh wurde uns ein solches und ein Ultraschall sowie viele andere notwendige Kleingeräte gespendet. Eine gesamte Augenklinik können wir jetzt mit Hilfe der Firma Hartlauer nun in Momella einrichten und auch die Zahnarzteinheit kann mit den Instrumenten von Dr. Brucek ausgebaut werden.

Nach Fertigstellung der Bettenstation bekamen wir nun im Dezember den offiziellen Status eines Health Centers zugewiesen und warten nun darauf auch entsprechendes Personal von staatlicher Seite transferiert zu bekommen. Ein Teil, vor allem qualifizierte Ärzte wird Africa amini weiterhin selbst bezahlen müssen um die Krankenstation auf einem guten Standard führen zu können. Aus ganzem Herzen danken wir der Familie Hölbling für die Unterstützung um einen Teil des Ärtzeteam-Bonus abdecken zu können.

In den letzten Monaten hatten wir viel tatkräftige ärztliche Hilfe aus Europa. Ein Highlight für uns alle und viele Patienten war das Szenar Seminar von Dr.Susanne Lukas. Wie nie zuvor wurde der Szenar fast bei jedem Patienten angewandt und wir verzeichneten sehr gute Heilerfolge. Und kaum mehr wegzudenken ist die tägliche Hilfe von Dr. Birgit Lausch die ihr kardiologisches und allgemeinmedizinisches Wissen durch morgendliche Fortbildungen bei einer Tasse afrikanischem Chai und anhand der Behandlung von so vielen Patienten an uns Ärzte weitergab.

Eine Fortbildung der ganz anderen Art wird im Jänner mit Hilfe des neuen Projektes mit der Universitätsklinik Zürich starten. Unter der Leitung von Dr. Christiane Bracht, dürfen wir von Momella aus unklare Fälle via Internet an die Telemedizinische Gruppe nach Zürich schicken um innerhalb von einer Woche eine differentialdiagnostische Aussage zu bekommen. Eine einmalige Chance für Patienten State of the Art Diagnostic zu bekommen und für unsere Ärzte eine Möglichkeit sich täglich weiterzubilden.

Clemens unser Augenarzt hier auf seinem neuen Motorrad welches  von Herrn Sulyok gespendet wurde. Nun kann er auch in entlegenere Gegenden fahren um dort mit seiner mobilen Klinik die Menschen augenärtzlich zu versorgen.

Ein besonders wichtiger Schritt für unsere medizinische Versorgung ist die offizielle Registrierung eines Natural Healing Centers in welchem wir all jene naturheilkundlichen Therapien, die wir schon seit Anbeginn einsetzen und für die auch Patienten mittlerweile von weit her kommen nun ganz offiziell anbieten können. Das Vitalfeld, der Laser und der Szenar sind mittlerweile offiziell in Tansania zertifiziert und auch Produkte wie Panaceo und homöopatische Mittel sollen dies in Kürze werden. Somit sollte es nun auch von rechtlicher Seite her keine Probleme mehr geben all unsere Heilkunst einzusetzen.

# Schulabschluß in Worseg Vision und Madebe Vision

Unsere englischsprachigen Schulen, die Worseg Vision und Maasai Vision Academy standen unter kritischer und fachlich versierter Aufsicht von Michael Peters, der einen Monat lang die Lehrer und das System der Schulen als Ganzes unter die Lupe nahm. Außerdem beaufsichtigte er den Bau der neuen Computerklasse in Ngabobo. Er wurde hoch geschätzt und gefeiert und half uns einen neuen Headteacher für beide Schulen als Koordinator derselben auszusuchen. Damit sollen unsere Schulen auch langfristig einen sehr hohen Bildungsstandard erreichen.

Anfang Dezember fand zum ersten Mal das lang ersehnte jährliche Abschlussfest unserer beiden Schulen statt. Die Schüler beider Schulen kamen an einem Tag gemeinsam nach Momella um dort einen kleinen Film über einen Tag in Jacklina´s Leben (Schülerin in der Worseg Vision) zu sehen, gemeinsam zu feiern, zu spielen, Geschenke zu bekommen…. Ein Freudentag für alle, speziell natürlich für die stolzen Eltern, die auch zur Zeugnisvergabe geladen waren. Ein gelungenes Fest an dem alle unsere Helfer eifrig mitgestalteten und Zuckerln verteilten….

## Computerschule in Momella

Die von der Hillbebrandt Stiftung gesponserte Computerschule in Momella geht jedoch nicht in die Ferien. Gerade diese sind für die Schüler eine sehr wichtige Zeit  Computerkenntnisse zu erlangen. Im September begannen wir mit einem neuen Computerlehrer, Samsun, der unterstützt von Alex der Computerklasse eine neue Struktur gibt. Wir bieten Schüler- sowie auch Erwachsenenkurse an, und verwenden unseren Schulbus um diese aus der umliegenden Gegend abzuholen. Weiters bekommen wir Anfang Jänner 10 neue StandPc´s. Mehr als 300 Zertificate konnten wir seit Bestehen der Computerklasse bereits austellen, ein wirklicher Erfolg in dieser ländlichen Gegend!

## Essen für Kinder in Madebe

Riesige Freude in der Madebe Vision, unserem Kindergarten im Maasailand der seit Juli von Lisl und Norbert Bergold so tatkräftig unterstützt wird. Seit September bekommen die 122 Kinder täglich Porridge und können somit eine Stunde länger in der „Klasse“ bleiben und kommen nicht nur mit einem Kopf mit neuem Englischwissen, sondern nun auch mit vollen Bäuchen nach Hause. Derzeit ist die Schulklasse noch der Kirchenraum und ein kleines Maasaihaus doch Lisl und Norbert sind zuversichtlich…. „mit Hilfe von Freunden, Bekannten, werden wir ihnen Schritt für Schritt auch Klassenräume bauen können“.
Eine warme Mahlzeit pro Tag ist ein unglaubliches Fest und ein erster Riesenschritt für diese Maasaikinder!

## Berufschule feiert erste Graduation

Auch in Josef Dopplers Berufsschule gab es Grund zu feiern. All jene Lehrlinge, die nach 2 Jahren Ausbildung zur National Examination antraten, haben die Prüfung geschafft und schließen nun mit einer zertifizierten Ausbidlung die Lehre ab. Alles Jungs die vor 2 Jahren nicht die geringsten Zukunftsperspektiven hatten, stehen jetzt vor einem gesicherten Berufsweg. Josef und Pia werden noch im Dezember die Graduationfeier organisieren und selbst voll Stolz die Zeugnisse an Ihre Lehrlinge übergeben.

## Schulabschluss für unsere Patenkinder in der Nariva Academy

Auch in der Nariva Academy ist wieder ein erfolgreiches Jahr für unsere Patenkinder abgeschlossen worden. Alle konnten in die nächsthöhere Klasse aufsteigen. Im Rahmen der National Examinations die für die Schüler der vierten Klasse in allen Schulen gleich sind, schnitt die Nariva Academy außerordentlich gut ab. Sie ist die zweitbeste englischsprachige Schule in unserem District! Wir können uns freuen, dass unsere Kinder so eine gute Schulausbildung bekommen. Anbei ein paar Fotos vom Schulabschlussfest und von Andrea die ihr Patenkind Emanuel in der Schule besuchen konnte und einen gemeinsamen Einkaufsmarkttag mit ihm unternahm. „I need shoes, trowsers, a school bag...and can I take my friend with me?“

## Soziale Sportschule wird District Meister

Auch unsere soziale Sportschule unter der Leitung von Remmy konnte auch stolz auf ihr intensives Training sein: Sie ist nach vielen Matches nun endgültig District Champion geworden und bereitet sich nun auf die Regional League vor. In Tanzania sehr begrüßt und hoch geschätzt, fehlen uns derzeit noch die finanziellen Mittel um diese Straßenjungs in unserer boarding school auch weiterhin zu ernähren.

Die Fußballer der Sportschule sind in Africa amini voll integriert: Sie bekamen von Hannah Englischunterricht in der Bibliothek, nahmen an Computerkursen teil und waren jeden Samstag auch für unsere Waisenkinder hier. In den letzten Monaten trainiereten sie sie jeden Samstagnachmittag und gewannen somit ihre treuesten Fans für die großen Matches, bei denen sie unsere Kinder als Cheerleader unter der Leitung von Hannah voll Begeisterung anfeuerten.

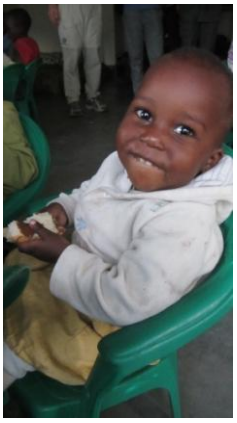
Africa Awini Alama

# Waisenhaus in guten Händen

Unsere Waisenkinder sind unter der fürsorglichen und starken Hand von Andrea Bürlein zusammen mit Lisa in besten Händen. Lisa lebte nun ein Jahr mit den Kindern und half uns eine gute Struktur für den Tagesablauf zu finden, Andrea ist sowohl für das Team, als auch für die Kinder die perfekte Musungu (weiße) Mama!

Schon ganz bald werden alle Kinder mit Hilfe von Ewa Wittrich eine neue Warmwassersolaranlage bekommen. Endlich können sie dann auch abends duschen. Dafür war es in Momella oft zu kalt, weswegen wir das Waschen auf die Mittagszeit nach der Schule verlegten. Ein echter Luxus, doch so wichtig für die Kinder!

Nutella für alle so viel das Herz begehrt und der Bauch vertragen kann, war die Devise als Trixi und Thomas Euler Rolle mit ihren Freunden im Waisenhaus mit einem 5kg Nutella Topf ankamen. Das war ein Fest für unsere Kinder!!!!!!



## Frauennähgruppe wird selbständig

Doch eigentlich war Trixi hier, um zusammen mit Reinhild Wendl ihrer Frauengruppe wieder neuen Input zu geben. Die Schneiderinnen haben sich aus eigenem Entschluss im Oktober selbstständig gemacht und sind das erste Projekt von Africa amini welches sich nach 3 Jahren Ausbildung und intensiven Support nun mit eigenem Konto, Marketing und Organisation in Tansania beweisen möchte. Wir unterstützen weiterhin wo Not am Mann… doch sie dürfen nun mithilfe von Reinhild und Trixi, ihre Kenntnisse unter Beweis stellen.

## Professionellste Koordination der Autos

In Momella haben wir seit September mit Andreas Poller eine administrative Hilfe. Mit deutscher Genauigkeit kontrolliert und koordiniert er die Verwendung unserer Autos. Aufgrund des Alters der Wagen aber vor allem wegen der sehr schwierigen Straßenbedingungen werden diese stark beansprucht und sind leider ein großer Kostenfaktor der durch Spendengelder derzeit noch nicht abgedeckt werden kann . Doch ohne Fortbewegung können wir hier weder Patienten ins Spital bringen, noch Familien besuchen, noch unsere Projekte koordinieren. Hier, in dieser sehr abgelegenen Gegend ist Mobilität alles, und bedarf daher ein besonderes Augenmerk.
Wir danken der Familie Plasonig für die Spende eines Pajero, der im November nach vielen, vielen Mühen in Momella ankam, und sammeln jetzt für einen noch so dringenden benötigten Land Cruiser für Transporte von mehreren Personen.

# Africa Amini auf Video

Im Laufe der letzten 3 Monate wurde uns von einem professionellen Fotografen geholfen Filme für Africa amini zu drehen. Nebst jenem für Marketingzwecke verwendeten Maasai Lodge Film sind noch weitere über Land und Leute von Meru und Maasai Tribe entstanden: Ein Film über unseren Chor, einen über die Meru Dancing Group, über die Madebe Vision, den Kindergarten im Maasailand, unseren Markt in Ngare Nanuki, und als Höhepunkt den Film über Jacline… ein Tag in Jaclines Leben, die seit einem Jahr in die Worseg Vision geht und dort ihre Erlebnisse erzählt. All diese Filme sind in Kürze auf dem youtube channel von Africa amini alama zu sehen. Ein weiteres interessantes Projekt sind die von ihm in Bomas aufgenommenen Portraits von Maasai. Manche von ihnen sind auf Facebook unter „beekeeperstories travel“ zu sehen. Eine Erfahrung der ganz anderen Art, so einer professionellen Film und Fototätigkeit zu assistieren und so manche Maasai Frauen, Kinder und Dorfältesten zu motivieren lebendig und ohne Scheu vor der Kamera zu stehen.

# Bau der Wasserleitung im Maasailand schwieriger als erwartet

Sehr oft wurde ich auch ins Maasaigebiet von Ongontukuiti gerufen wo der Bau der Wasserleitung von dem Tiroler Team um Christoph Gigele weiter vorangeht. Die Grabarbeiten erwiesen sich viel schwieriger als primär vorgesehen doch die Massai geben nicht auf. Nach einer kurzen Weihnachtspause wird auch hier wieder weiter gegraben…

# Africa Amini Retreat

Die Lodge im Maasailand ist nun mit dem seit ein paar Tagen in Betrieb genommenen Swimmingpool wirklich fertig und noch jeder Gast war ob der Landschaft, Franko´s Service, der Freude der dort angestellten Maasai und der Authentizität der Kultur die dort erfahren werden kann, begeistert. Diese Lodge wird jetzt in ein Gesamtkonzept aller Übernachtungsmöglichkeiten bei Africa amini alama integriert: Africa amini retreats wird dieses neue besondere Erlebnis und die Erfahrungsplattform heißen und bis Ende Jänner auch online sein. Andrea Friedl mit ihrer großen Kommunikations- und Marketingerfahrung ist derzeit tatkräfig vor Ort und wird uns helfen dieses Konzept auf eine feste Basis zu stellen: Neben der Lodge gibt es nun die Möglichkeit ab Jänner die Gästehäuser, Hotelinis und das neue Hill Side Retreat ganz offiziell zu buchen. Ein Schwerpunkt eines Aufenthaltes hier ist natürlich das Projekt persönlich zu erleben und zu erfahren, jedoch auch tiefer in die Kultur der Meru und Maasai tiefer einzutauchen, die Vielfalt der Natur zu genießen und sich im Rahmen eines Retreats für ein paar Tage eine Auszeit zu nehmen und von dem „Aerztinnenteam“ betreut zu werden.

# Life goes on Gala: Tara für Soziales

Africa amini alama hat in Tansania in den letzten Monaten viel an Festigkeit im Politischen gewonnen, nicht zuletzt auch durch die Verleihung des Charitable Status. Doch auch in Österreich zeigte die  Verleihung der Tara für  Sociales beim Life goes on Award, dass wir wirklich versuchen, dort zu helfen wo Menschen bereit sind sich darauf einzulassen und Hilfe entgegenzunehmen. Wir wollen auch im nächsten Jahr Samen säen, die in Zukunft in Afrika aufgehen werden. Vor allem aber auch Menschen aus Europa einladen, hier ein wenig zu verweilen, sich einzulassen und ihre ureigensten Erfahrungen mitzunehmen.

Africa Awini Alama

# Danke und Frohe Weihnachten

Ein Danke an all jene Menschen die den Schritt des sich Öffnens bereits gewagt haben, ob es nun der Verkauf von Sternen ist, die diese Maasaikinder noch vor kurzen in Händen hielten, finanzielle Unterstützung oder ein persönliches sich Einlassen vor Ort… die Menschen hier vor Ort danken es Ihnen so sehr!!!

***Diese und viele andere Kinder wünschen FROHE WEIHNACHTEN!!!!!***

Africa Amini Alama

Zum Abschluß noch ein kurzer Überblick was in Africa amini alama mit Ihrer Hilfe in den letzten 3,5 Jahren schon alles geschaffen wurde.

Ein Grund zur Freude und Hoffnung für nächstes Jahr, denn  die Samen die wir sähen beginnen langsam zu wachsen…

Cornelia Wallner-Frisee
Momella, Dezember 2013

Africa Amini Alama

# Africa Amini Alama fact sheet

Ausgezeichnet als Charitable Organisation in Tansania ( nur eine weitere Organisation in Arusha Region hat diesen Status in den letzten 10 Jahren bekommen) und Spendenabsetzbarkeit in Österrreich und Deutschland, seit 2009.

Region: Maasai und Meruland in Arumeru district, im Norden Tansanias auf einer Hochebene, 1550 m zwischen Mount Kilimanjaro und Mount Meru.

Tätigkeitsbereich:
-Medizinische Projekte (Health Center mit Allgemeinstation, Augenklinik, Zahnarzt, Labor, Mutter-Kind- und Geburtenstation, Bettenstation, Naturheilkundliches Zentrum)
-Bildungsprojekte (2 englischsprachige Grundschulen, Berufsschule, Frauennähwerkstätte, Computerschule, Bibliothek)
- 4 Wasserprojekte um jeweils mehr als 3000 Menschen Trinkwasser zu ermöglichen
-Sozialprojekte (Waisenhaus, Betreuung von Familien in Not, Unterstützung von Maasai Frauen, Restaurant mit Ausspeisung)

575 Kinder werden derzeit täglich betreut: 2 Primary English Schools, Berufsschule, Waisenhaus, Soziale Sportschule, Vorschule und Kindergarten in Madebe

16 000 Patienten werden pro Jahr in der Krankenstation behandelt

72 Afrikaner die eine Anstellung bekommen und ihren Lebensunterhalt verdienen:
(47 von Africa Amini Alama angestellte Tansanier, 15 aufWerkvertragsbasis, 10 von der Regierung bezahlt)

2 größere Transportautos, 5 kleine Wagen, 1 Schulbus, um die Mobilität in der Gegend zu gewährleisten: Krankentransporte, Beförderung von Kindern

25 Gebäude: gesamte Elektrizitätsversorgung wird aus Solarenergie bezogen.

75 Hektar Farmland um einen Teil der Versorgung an Lebensmitteln in den Projekten zu gewährleisten. Anzahl der verbrauchten Hauptnahrungsmittel pro Jahr: 35000 kg Mais, 7500 kg Bohnen, 8000kg Reis, 4000kg Zucker

Möglichkeit die Projekte vor Ort zu besuchen:
-Africa Amini Gästehäuser
-Africa Amini Hotelini
-Africa Amini Maasai lodge (www.africaaaminimaasailodge.com)

Derzeit dringend benötigte Hilfe: Krankenstation, Patenschaften, Erhalt und Ausbau der Sozialen Sportschule, Massai Schule in Ngabobo und Madebe.

„Wir lassen uns ein und vertrauen dass gemeinsam Veränderung möglich ist...“

DDr.Christine Wallner
President

www.africaaminialama.com
office@africaaminialama.com

Mag.Dr.Cornelia Wallner-Frisee
Vice-President